

Kälte aus erneuerbaren Energien, KWK oder Abwärme

*Diese Vorlage dient als Hilfestellung bei der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage des Gebäudes vorzulegen.
Bei den kursiv gedruckten Texten handelt es sich um erläuternde Hinweise. Freiwillige Angaben sind mit einem "f" gekennzeichnet.
Weitere Angaben sind den Hinweisen zu den Formularen zu entnehmen.*

A. Allgemeine Angaben zum Gebäude und Gebäudeeigentümer			
Vorname		Name (bzw. Firma, etc.)	
Straße und Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Erfüllungsnachweis bezieht, falls abweichend von obiger Adresse			
Straße und Hausnummer		Postleitzahl	Ort
B. Pflichterfüllung: Kälte aus erneuerbaren Energien			
Bei Maßnahmenkombinationen gemäß § 8 EEWärmeG bitte zusätzlich die entsprechenden Formulare der ausgewählten Maßnahmen verwenden. Die Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.			
I. Pflichtanteil			
f	Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche	m ²	(Die Flächenwerte können dem Energieausweis entnommen werden.)
f	Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung	kWh/m ² a	
Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage			
II. Nachweise nach Nummer IV, VI und VIII der Anlage zum EEWärmeG			
Die Pflicht wird erfüllt durch unmittelbare Kälteentnahme aus dem Erdboden oder aus dem Grund- und Oberflächenwasser.			<input type="checkbox"/>
Der Wärme- und Kälteenergiebedarf des Gebäudes, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 9 EEWärmeG, ist zu mindestens 50 % hieraus zu decken. <i>Anlage 1 "Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung" ist beizulegen.</i>			
oder			
Die Pflicht wird erfüllt durch thermische Kälteerzeugung mit Wärme aus erneuerbaren Energien.			<input type="checkbox"/>
Der Wärme- und Kälteenergiebedarf des Gebäudes ist zu unterschiedlichen Prozentsätzen hieraus zu decken. Die Prozentsätze orientieren sich an der erneuerbaren Energie, die als Wärme der Kälteerzeugungsanlage zugeführt wird. <i>Anlage 2 "Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung" ist beizulegen.</i>			
oder			
Die Pflicht wird durch den Anschluss an Fernkälte (Ersatzmaßnahme) erfüllt.			<input type="checkbox"/>
<i>Anlage 3 "Bestätigung des Betreibers des Fernkältenetzes zur Nutzung von Fernkälte" ist beizulegen.</i>			
oder			
Die Pflicht wird durch Kälteerzeugung mit einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) (Ersatzmaßnahme) erfüllt.			<input type="checkbox"/>
<i>Anlage 4 "Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebes bzw. des Anlagenbetreibers zur installierten KWK-Anlage" ist beizulegen.</i>			
oder			
Die Pflicht wird durch Kälteerzeugung aus Abwärme (Ersatzmaßnahme) erfüllt.			<input type="checkbox"/>
<i>Anlage 5 "Bestätigung des Sachkundigen zur Kältenutzung aus Abwärme" ist beizulegen.</i>			
Ort, Datum		Unterschrift des Gebäudeeigentümers	

Erfüllungsnachweis

Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Es wird Kälte durch unmittelbare Kälteentnahme aus dem Erdboden oder aus dem Grund- oder Oberflächenwasser technisch nutzbar gemacht <input type="checkbox"/>		
Der Wärme- und Kälteenergiebedarf des Gebäudes wird zu mindestens 50 % hieraus gedeckt. <input type="checkbox"/>		
Die Kälte wird technisch nutzbar gemacht durch unmittelbare Kälteentnahme aus dem Erdboden <input type="checkbox"/>		
oder		
dem Grundwasser <input type="checkbox"/>		
oder		
dem Oberflächenwasser. <input type="checkbox"/>		
Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma	Stempel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ort, Datum	Unterschrift des Sachkundigen	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Erfüllungsnachweis

Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Die Pflicht wird erfüllt durch thermische Kälteerzeugung mit Wärme aus erneuerbaren Energien. <input type="checkbox"/>		
Der Kältebedarf des Gebäudes wird zu		
mindestens 15 % gedeckt durch Kälteerzeugungsanlagen, die mit Wärme aus solarthermischen Anlagen gemäß Nummer I der Anlage zum EEWärmeG betrieben werden <input type="checkbox"/>		
oder		
mindestens 30 % gedeckt durch Kälteerzeugungsanlagen, die mit Wärme aus KWK-Anlagen betrieben werden, die mit gasförmiger Biomasse gemäß Nummer II.1 der Anlage zum EEWärmeG betrieben werden <input type="checkbox"/>		
oder		
mindestens 50 % gedeckt durch Kälteerzeugungsanlagen, die mit Wärme aus flüssiger oder fester Biomasse gemäß Nummer II.2 und II.3 der Anlage zum EEWärmeG betrieben werden. <input type="checkbox"/>		
Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma		Stempel
Ort, Datum	Unterschrift des Sachkundigen	

Bestätigung des Betreibers des Fernkältenetzes zur Nutzung von Fernkälte

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Das Gebäude ist an ein Kältenetz angeschlossen, dessen Kälte		
a) zu einem wesentlichen Anteil aus Erneuerbaren Energien <input type="checkbox"/>		
<i>(Anteil aus solarer Strahlungsenergie mindestens 15 %, Anteil aus mit Biogas betriebenen KWK-Anlagen mindestens 30 %, Anteil aus Erneuerbaren Energien aus anderen Anlagen mindestens 50 %)</i>		
oder		
b) zu mindestens 50 % aus Anlagen zur Nutzung von Abwärme <input type="checkbox"/>		
oder		
c) zu mindestens 50 % aus KWK-Anlagen <input type="checkbox"/>		
oder		
d) zu mindestens 50 % durch eine Kombination der in den Buchstaben a) bis c) genannten Maßnahmen stammt <input type="checkbox"/>		
und		
die Anforderungen gemäß der Nummern I bis VI der Anlage zum EEWärmeG eingehalten werden. <input type="checkbox"/>		
Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma		Stempel
Ort, Datum	Unterschrift Betreiber Wärme- oder Kältenetz	

Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebes bzw. des Anlagenbetreibers zur installierten KWK-Anlage

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Die Nutzung erfolgt in einer hocheffizienten KWK-Anlage (im Sinne der Richtlinie 2004/8/EG). <input type="checkbox"/>		
Der Kältebedarf wird zu mindestens 50 % gedeckt durch Kälteerzeugungsanlagen, denen unmittelbar Wärme aus einer KWK-Anlage gemäß Nummer VI der Anlage zum EEWärmeG zugeführt wird. <input type="checkbox"/>		
Der Gebäudeeigentümer betreibt die Anlage <u>selbst</u>. <input type="checkbox"/>		
Ich bin berechtigt im Sinne der Nummer VI.3 der Anlage zum EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen		
- als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG oder <input type="checkbox"/>		
- als Anlagenhersteller oder <input type="checkbox"/>		
- als Fachbetrieb, der die Anlage eingebaut hat. <input type="checkbox"/>		
Ich bestätige, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma		Stempel
Ort, Datum		Unterschrift
Der Gebäudeeigentümer betreibt die Anlage <u>nicht selbst</u>. <input type="checkbox"/>		
Ich bin berechtigt im Sinne der Nummer VI.3 der Anlage zum EEWärmeG diesen Nachweis als Anlagenbetreiber zu erstellen.		
Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma		Stempel
Ort, Datum		Unterschrift

Bestätigung des Sachkundigen zur Kältenutzung aus Abwärme

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Der Kältebedarf wird zu mindestens 50 % gedeckt durch Kälteerzeugungsanlagen, denen unmittelbar Abwärme gemäß Nummer V der Anlage zum EEWärmeG zugeführt wird. <input type="checkbox"/>		
Ich bin berechtigt im Sinne des EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen		
als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG <input type="checkbox"/>		
Ich bestätige, dass alle Angaben sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma		Stempel
Ort, Datum		Unterschrift des Sachkundigen